



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde von Malaysia,

am 23. Februar 2021 fand die bereits 18. Ausgabe des bereits bestens etablierten German Malaysian Round Table (GMRT) statt. Ein Debüt war allerdings das Format als rein digitale Veranstaltung. Auch bei diesem GMRT „digital“ wurde dem Auditorium wieder ein hochkarätiges, informatives und interessantes Programm geboten.

Der nordrhein-westfälische GMRT mit Sitz in Düsseldorf als Initiator wurde freundlich unterstützt durch die IHKs zu Düsseldorf und Ostwestfalen zu Bielefeld, letztere als NRW-Schwerpunktkammer für Malaysia (IHK). Rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich für dieses Event registriert und beinahe alle folgten schließlich dem GMRT-Webinar, welches unter der Überschrift: „**Malaysia – Start in das neue Jahr 2021**“ stand.

Nach einer kurzen Einweisung in die technischen Besonderheiten des digitalen Formats, begrüßte Roland Mauss, Chapter Initiator des GMRT Düsseldorf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz herzlich und stellte zur Eröffnung der Veranstaltung mit Ralf Schlindwein den neuen Geschäftsführer International der IHK Düsseldorf vor. In seiner Ansprache zeigte sich Herr Schlindwein zuversichtlich in Bezug auf die weitere wirtschaftliche Entwicklung Malaysias in diesem Jahr und betonte die positive Unterstützung ausländischer Unternehmen durch Malaysia in der momentanen Situation.



Im Anschluss stellte Roland Mauss den ersten Referenten und Ehrengast dieser Veranstaltung vor: Dr. Peter Blomeyer, seit Oktober letzten Jahres neuer Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Kuala Lumpur, dem unter anderem die Unterstützung der Aktivitäten der in Malaysia tätigen deutschen Unternehmen sehr am Herzen liegt. Herr Botschafter Dr. Blomeyer vermittelte seine ersten Eindrücke aus Malaysia, dessen ethnische Diversität nach seiner Beobachtung sowohl als Reichtum als auch als Herausforderung für das Land anzusehen sei.

Er erläuterte Vorteile des Standorts Malaysia für die deutsche Wirtschaft – etwa die gute geostrategische Lage und Infrastruktur des Landes -, wies aber auch auf einige strukturelle Schwierigkeiten hin (Abhängigkeit des Haushalts von Öl und Gas und von staatseigenen Unternehmen). Als wichtige Priorität der Botschaft strich Botschafter Dr. Blomeyer die Wirtschaft heraus und betonte den Beitrag deutscher Unternehmen bei der Schaffung von Arbeitsplätzen, die Förderung der Berufsausbildung und eine weitere Entwicklung der Industrie 4.0 in Malaysia. Dabei steht die Deutsche Botschaft in Kuala Lumpur den Unternehmen bei allfälligen Problemen mit nationalen Behörden oder Ministerien ebenso wie etwa bei Ausschreibungen unterstützend zur Verfügung, dies auch gemeinsam mit der AHK in Kuala Lumpur.

Weitere Schwerpunkte der Botschaftsarbeit sollen Umwelt, insbesondere der Erhalt der Biodiversität und der Kampf gegen den Klimawandel, sowie Kultur – die Verbreitung eines aktuellen Deutschlandbildes und Sprachförderung – sein. Botschafter Dr. Blomeyer wies zudem auf die Leitlinien für den Indo-Pazifik hin, die die Bundesregierung im letzten Jahr veröffentlicht hat. Danach soll die Zusammenarbeit mit den Ländern der Region in allen Bereichen - Multilateralismus, Sicherheit, Umwelt, Rechtsstaat und Menschenrechte, regelbasierter Handel, Digitalisierung und Konnektivität, Kultur sowie Wissenschaft und Bildung - vertieft werden, wobei die Funktion der Botschaft in der Zusammenführung der Akteure besteht.“

Nachfolgend referierte Herr Ahmad Khairuddin Bin Abdul Rahim, Deputy Chief Executive Officer der MIDA (Malaysian Investment Development Authority), welcher Malaysia als „Country with Opportunities“ für ausländische Unternehmen in seinem Vortrag "MIDA - Spearheading the Nation's Investment Agenda" vorstellte. Nach einer Übersicht der wirtschaftlichen Entwicklung Malaysias der Jahre 2008 bis 2020 und der Vorstellung von großen deutschen Unternehmen in Malaysia, hob er das große Interesse ausländischer Firmen an langfristigen Investments in Malaysia hervor.

Weiterhin erläuterte er die Erleichterungen, die von der malaysischen Regierung erlassen wurden, um auch in der momentanen Pandemiesituation die Funktionalität der ausländischen Firmen für diese zu gewährleisten (z.B. One Stop Centre - OSC). Ob durch Malaysias Mitgliedschaft im Verband Südostasiatischer Nationen (ASEAN) oder in der Freihandelsvereinbarung Regional Comprehensive Economic Partnership (RCEP), Ahmad Khairuddin Bin Abdul Rahim unterstrich die Kooperationsbereitschaft und Unterstützungsfunktion von MIDA für ausländische Unternehmungen und zeigte sich ebenfalls optimistisch in Hinsicht auf die zukünftige Entwicklung von Wirtschaft und Industrie in Malaysia nach Bewältigung der Pandemie.



Als weiterer Referent widmete sich Dr. Sebastian Weins, Wirtschaftsattaché bei der Deutschen Botschaft, Kuala Lumpur/Malaysia nun den ökonomischen Daten. Die Vorstellung der aktuellen Wirtschaftszahlen Malaysias umfassten volkswirtschaftliche Fundamentaldaten, wie die Auslandsinvestitionen und das Wirtschaftswachstum. Letzteres stufte er mit einer prognostizierten Erholung für 2021 von rund fünf Prozent zwar deutlich unterhalb der Regierungsprognose, jedoch als durchaus gut ein. Nicht überraschend hatte das Wachstum Malaysias insbesondere im 2. und 3. Quartal 2020 unter den Auswirkungen der Pandemie stark gelitten. Bezüglich der zukünftigen Entwicklung der Auslandsinvestitionen für den Standort Malaysia zeichnete Herr Dr. Weins trotz eines deutlichen Rückgangs im vergangenen Jahr ein mittelfristig wieder positives Bild, nicht zuletzt auch aufgrund der sehr guten, schon zuvor genannten, langfristigen Rahmenbedingungen Malaysias.

Im Anschluss führte Daniel Bernbeck, Geschäftsführer der Auslandshandelskammer (AHK) Malaysia in einer frei gehaltenen, umfassenden Tour d' Horizont durch die aktuellen Entwicklungen und Tendenzen in Malaysia für Investoren und den Handel. Die AHK Malaysia in Kuala Lumpur versteht sich als Interessensvertretung deutscher Investoren vor Ort und ist fokussiert auf die Rundum-Beratung und Unterstützung in allen Belangen, betonte Herr Bernbeck. Auch kümmert man sich um die Compliance-Beratung (Vertragssicherheit) und unterstützt die Unternehmen schwerpunktmäßig im weiteren Ausbau des dualen Bildungssystems.

Im Hinblick auf die aktuelle pandemische Lage kam er auch auf die Einschätzung der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zu sprechen, die momentan von einer jeweiligen, bedingten Anpassung der malaysischen Pandemiepläne in 2-wöchigen Abständen bis Ende 2021 ausgeht. Er betonte auch, dass zuletzt für die ausländischen Unternehmen Erleichterungen geschaffen wurden, wie das OSC, welches es den Unternehmen ermöglicht, unter den allgemeinen Pandemiebestimmungen Mitarbeiter bis zu 14 Tage ohne Quarantäneverpflichtung nach Malaysia zu senden und so ihre Unternehmung aufrecht und produktionsfähig zu erhalten. Herr Bernbeck beschloss seinen Beitrag mit einer grundsätzlich positiven Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung Malaysias, mit der er spätestens ab 2022 rechnet und äußerte daneben auch die Hoffnung, auf wieder mehr direkte Kontakte und persönliche Kommunikation.

Dem schloss sich zum Abschluss der Veranstaltung auch Roland Mauss, der als Chapter Initiator den ersten GMRT digital moderierte, uneingeschränkt an. Sein Dank galt allen Referenten für ihre Zeit und wertvollen Beiträge sowie die differenzierten Einblicke in das Land und die zukünftigen Entwicklungen Malaysias. Ebenso bedankte er sich herzlich bei dem Organisationsteam dieses ersten GMRT digital: Birgit Brüggmann, Anna Kalchner und Katrin Lange sowie nicht zuletzt Johannes Römer für seine Unterstützung aus Johor Bahru/Malaysia. Und schließlich beendete er den 18.

GMRT Düsseldorf mit dem Wunsch gerichtet an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer: „Auf ein Wiedersehen – persönlich und live“.

Wir wünschen allen GMRT-Interessierten, den Sponsoren und Unterstützern sowie den Freundinnen und Freunden von Malaysia eine schöne Osterzeit. Bleiben Sie gesund und dem GMRT Düsseldorf auch in 2021 weiterhin gewogen.

Mit freundlichen Grüßen

GMRT Düsseldorf

Roland Mauss

duesseldorf@gmrt.de
www.gmrt.de



Deutsche Botschaft
Kuala Lumpur



GMRT (digital) ist eine Plattform für Unternehmen, deren Gesellschafter, Geschäftsführer und Mitarbeiter, für Dienstleister und Berater, Regierungs- und Verbandsvertreter sowie Vertreter aus Wissenschaft und Forschung, die einen Bezug zu Malaysia haben oder diesen Bezug herstellen möchten. Der GMRT bietet den Teilnehmern den Zugang zu interessanten Vorträgen herausragender Referenten zum Thema Malaysia sowie die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion untereinander. Unter www.gmrt.de finden Sie weitere Details.

Roland Mauss, lic.oec. HSG, Finanzvorstand/CFO, Oryx Stainless AG / Oryx Stainless Group
Rheinstraße 97, 45478 Mülheim an der Ruhr, Tel. +49 208 5809 0, Fax +49 208 5809 100, mauss@oryx.com

duesseldorf@gmrt.de www.gmrt.de